# CDU - Gemeinderatsfraktion

## *Jens Müller - Fraktionsvorsitzender*

## *Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushaltsplan 2025*

Erneut liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Das Jahr 2025 bringt mit dem Wahlausgang in den USA, sowie der am 23. Februar anstehende Bundestagswahl herausfordernde politische Zeiten. Dazu kommt die weiterhin stockende Wirtschaft mit all ihren negativen Auswirkungen.

Das Frühjahr 2024 war geprägt von der Gemeinderatswahl.
Die Gemeinderatswahl 2024 hat erneut gezeigt, wie schwierig es zunehmend wird, Kandidaten für ein politisches Ehrenamt zu finden. Dennoch ist es uns gelungen durch eine starke Liste und einem guten Ergebnis zufrieden aus der Wahl zu gehen. Nach der Wernauer Bürgerliste ist die CDU – Fraktion wieder die 2.stärkste Fraktion im Gemeinderat. Darauf wollen wir künftig aufbauen.

Nun aber zum Haushalt 2025:

In der Gemeinderatsitzung am 02.12.2024 hat unser Beigeordneter für Finanzen und Personal, Herr Michael Bauer den Entwurf des Haushaltsplans für 2025 eingebracht.

Die von ihm dargestellten Zahlen für 2025 aber auch der Ausblick auf die zu erwartenden Zahlen für die Folgejahre zeigen sehr deutlich, dass **das Ende der Fahnenstange erreicht** ist. Es ist nicht mehr „5 vor 12“, sondern „Highnoon“!
Die diktierten Pflichtaufgaben von Bund und Land müssen endlich durchfinanziert werden. Ansonsten „saufen“ die Kommunen nach und nach ab. Dies mahnte auch der Städtetag Anfang Januar öffentlich an. Rund 87 % der teilnehmenden Städte in Baden-Württemberg schaffen es aktuell nicht einen ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren. Eine alarmierende Entwicklung.

Auch Wernau gelingt es 2025 aber auch vermutlich in den Folgejahren NICHT einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. 2025 gelingt dies nur durch die Entnahme von NOCH vorhandenen Rücklage in Höhe von **1,43 Millionen Euro**.

2026 fehlen voraussichtlich rund **5,7 Millionen Euro**, 2027 steht voraussichtlich ein Minus von knapp **2 Millionen Euro**.
Düstere Aussichten für geplante oder gewünschte Investitionen in den nächsten Jahren!

Die **Kreisumlage steigt** 2025 enorm an. Wernau muss im Vergleich zum Vorjahr hier 1,1 Millionen Euro mehr an den Kreis abführen. In Summe sind es 2025: **6,7 Millionen Euro** welche Wernau an den Kreis abzugeben hat. Das schmerzt!

Wir müssen deshalb mehr denn je auf unsere Ausgaben achten und **Freiwilligkeitsleistungen deutlich konsequenter als bislang reduzieren**.
Das ein oder andere muss künftig sicherlich in Frage gestellt werden. Wir müssen klare Prioritäten setzen und uns auf die kommunalen Pflichtaufgaben konzentrieren. Konsequentes Sparen ist angesagt.

Unser Grundsatz des soliden und verantwortungsvollen Haushaltens muss für uns Alle gelten.

Auch 2025 benötigen die Wernauer Bäder wieder einen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt. Für den Verlustausgleich sind rund **1,1 Millionen Euro** erforderlich.

Die finanziellen Aufwendungen für die **städtische Pflichtaufgabe Kinderbetreuung**, liegen 2025 in Wernau bei rund **5,6 Millionen Euro**. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 428.000,- Euro, also fast eine halbe Million Euro mehr welche die Stadt für die Kinderbetreuung aufbringen muss.

Kritisch Anmerken möchten wir erneut die weiterhin **steigenden Personalkosten** der Stadt Wernau. Diese liegen 2025 bei rund **7,6 Millionen Euro**. Ein Plus von rund 660.000,- Euro im Vergleich zu 2024.
Wir müssen den vorhandenen Personalkörper stabil halten und nicht immer noch weiter aufstocken. Die digitale Transformation - also die Digitalisierung von Prozessen bietet hier eine große Chance.

Angesichts dieser Haushaltszahlen sehen wir wie Unerlässlich es ist, dauerhafte Mehreinnahmen in der Gewerbesteuer zu generieren.

Durch ein neues **Gewerbegebiet im Neckartal** sind prognostizierte Mehreinnahmen in der Gewerbesteuer von jährlich rund 500.000,- Euro möglich.

Wir sprechen uns deshalb klar für ein neues Gewerbegebiet im Neckartal aus.

Ein Gewerbegebiet an dieser Stelle muss zukünftig einen wertigen Charakter bekommen und sich harmonisch in die dortige Landschaft und Natur einfügen. Dementsprechend muss der Gemeinderat hier qualitativ hohe Kriterien an das dort anzusiedelnde Gewerbe und deren Gebäude stellen.

Wie bereits mehrfach kommuniziert wurde, sind in unserer **Neckartalsporthalle** umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Nach einer Kostenberechnung durch ein Architekturbüro werden für die Sanierung Kosten in Höhe von **2,4 Millionen Euro** fällig. Wir hoffen dass rund ein Drittel hiervon durch Bundesmittel bezuschusst werden.

Alleine diese immensen Sanierungskosten zeigen auf, dass mit Blick auf einen geplanten Sporthallenneubau zwingend immer auch auf zukünftig anfallende Unterhalts- und Sanierungskosten zu achten ist.

Das Ergebnis aus dem Bürgerforum zum **Neubau einer Sporthalle** in Wernau, welches am 02.12.2024 im Gemeinderat vorgestellt wurde, ergab ebenfalls den Bedarf einer neuen Sporthalle. Der Neubau sollte nach Meinung des Bürgerforums schnell umgesetzt werden, die Standortfrage konnte hierbei nicht eindeutig geklärt werden.

Auch wir sehen, den Bedarf an eine zusätzliche Sporthalle, und selbstverständlich wollen wir auch Mittel und Wege suchen um diese so zeitnah wie möglich zu realisieren.

Aber können wir uns derzeit angesichts der uns vorliegenden, und der noch großen unbekannten Haushaltszahlen, eine solche Sporthalle überhaupt leisten?

Wir sehen hier derzeit (leider) ein großes Fragezeichen.

Es geht nicht um´s „Wollen“ sondern um´s – „**Können wir dies solide und verantwortungsvoll finanzieren“**.

Wie uns in einer Machbarkeitsstudie am 20.01.2025 mitgeteilt wurde stehen **Kosten von mindestens 11 – 13 Millionen Euro** im Raum. Diese Summe kann die Stadt nur durch eine Kreditaufnahme realisieren. Eine Kreditaufnahme welche den künftigen Handlungsspielraum der Stadt enorm einschränken wird. Dies muss allen bewusst sein.

Ein paar Gedanken zum **Feuerwehrbedarfsplan 2024 – 2033**:
In der Klausurtagung des Gemeinderates am Samstag, 02.03.2024 wurden vom externen Sachverständigen Herrn Hohloch sowie Herrn Kreisbrandmeister Kenner die Inhalte des vorliegenden Feuerwehrbedarfsplans ausführlich vorgestellt.

Der neue Feuerwehrbedarfsplan bildet erforderliche Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen sowie bauliche Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus in den nächsten 10 Jahren ab.

Unsere anfängliche Skepsis wurde durch die schlüssigen und nachvollziehbaren Argumentationen von Herrn Hohloch und Herrn Kenner weitestgehend ausgeräumt.

Die Zustimmung zum 10-jährigen Feuerwehrbedarfsplan stellt zunächst jedoch nur eine Willenserklärung des Gemeinderates dar. Auf Grund der nun bekannten HH-Zahlen für 2025 – 2028 wäre zu überlegen, den **Zeitstrahl der Beschaffungen etwas zu strecken** und den kommenden Haushalten so mehr Luft zu schaffen.

Zum Haushalt 2025 stellen wir folgende Anträge:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FW, SPD und GRÜNE/Unabhängige**
Wir stellen den Antrag den eingestellten Planungsbetrag von 200.000,- Euro für den Neubau einer Sporthalle mit einem Sperrvermerk zu versehen bis belastbare Zahlen zu den notwendigen Investitionen im Bereich der Pflichtaufgaben der Kommune vorliegen.

Um zu erkennen, wann die finanzielle Lage unserer Kommune es ermöglicht eine weitere Freiwilligkeitsleistung anzugehen und wie deren Finanzierung in den Folgejahren verantwortlich umgesetzt werden kann, beauftragen wir die Verwaltung, belastbare Zahlen bezüglich der anstehenden Großprojekte im Bereich der Pflichtaufgaben mit einer Prioritätenliste vorzulegen.

Wir beziehen uns dabei auf die im Haushaltsplanentwurf 2025 aufgeführten, unbezifferten Projekte:

- Ganztagesschule Standort Katzenstein,
- Verlegung Jugendhaus KIWI,
- Kindertagesstätte Baugebiet Adlerstraße Ost III,
- Sanierung der Bestandskindergarten
- sowie den dritten Bauabschnitt der Bodenbach-Verdolung.

**Veröffentlichung der Haushaltsreden 2025 im Wernauer Anzeiger**
Die Beratung und Abstimmung des Haushaltsplanentwurfes 2025 ist grundlegend und entscheidend für alle kommunalpolitischen Handlungen im laufenden Jahr. Hier ist es notwendig, dass die Wernauer Bürgerschaft über die Stellungnahmen der Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat umfassend informiert wird.
Deshalb beantragen wir im Namen aller Fraktionen und Mitglieder des Wernauer Gemeinderates, dass alle Haushaltsreden und Anträge zum Wernauer Haushaltsplanentwurf 2025 in der Woche der Haushaltsberatung, wie in den vergangenen Jahren auch, im Wernauer Anzeiger veröffentlicht werden.

**S-Bahn 15-Minuten Takt**
Der S-Bahn 15-Minuten Takt war vor einigen Jahren schon ein wichtiger Punkt eines VERA-Workshops. Wir beantragen, dass sich die Stadt Wernau erneut und regelmäßig mit Nachdruck für diese Verbesserung der Mobilität beim Verband Region Stuttgart einsetzt.

Auch unser Wernauer CDU-Regionalrat Robert Märsch hat sich dieser Sache bereits angenommen.

Ursprüngliche Planungen des VVS hätten ab 2025 durch eine S-Bahn-Erweiterung über Wendlingen, Oberboihingen nach Nürtingen einen 15-Minuten-Takt für Wernau zur Folge gehabt. Darüber hört man mittlerweile leider nichts mehr.

Wir danken der gesamten Stadtverwaltung.

Danke Frau Bürgermeisterin Christiane Krieger.

Danke an alle Amtsleiter mit ihren Teams für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Stadt.

Wir danken auch allen Ehrenamtlichen in Wernau für ihr Engagement.

Die Fraktion der CDU Wernau wird dem vorliegenden Haushaltsplan 2025 unter Vorbehalt einer strengen Ausgabendisziplin zustimmen.

Wir hoffen dass allen klar ist, dass wir sparen müssen.

Jens Müller
CDU Fraktionsvorsitzender